

An der Diskussion nehmen teil:

Herr Dr. h.c. Koppelin, FDP, MdB
Deutscher Bundestag

Herr Dr. Rolf Koschorrek, CDU/CSU, MdB
Deutscher Bundestag

Herr Dr. Wolfgang Wodarg, SPD, MdB
Deutscher Bundestag

Frau Inge Altemeier
Fernsehjournalistin, Filmemacherin und Autorin
für NDR, SWR und DER SPIEGEL

Herr Ludger Buitmann
Verband der Ersatzkassen e. V. (VdEK)
Referatsleiter stationäre Versorgung
Schleswig-Holstein

Herr Dr. John G. Ionescu
Geschäftsführer, Gründer und
wissenschaftlicher Leiter
Spezialklinik Neukirchen GmbH & Co. KG
Krankenhausstr. 9
93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Frau Dr. Hannelore Kirstein
Ärztin für Homöopathie, Neurologie
und Psychiatrie
Beim Priggenkamp 5
21680 Stade

Herr Wilhelm Krahn-Zembol
Rechtsanwalt
Lüneburger Str. 36
21403 Wendisch-Evern

Herr Dr. Ilja Lasaroff
Geschäftsführer Fk f. Dermatologie
Schloss Friedensburg GmbH
Schloßstraße 25
07338 Leutenberg

Frau Silke Haack-Nebbe
praktische Ärztin, Umweltmedizinerin
Kaageweg 8
25875 Schobüll

Herr Dr. Christoph Mai
FA für Psychiatrie u. Psychotherapie, Umwelt-
medizin, Chefarzt, Ärtzl. Geschäftsführung
FK Nordfriesland gGmbH
Krankenhausweg 3
25821 Bredstedt

Frau Kathrin Otte
MCS Selbsthilfegruppe Hamburg

Herr Dr. Christoph Mai
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Umweltmedizin, Chefarzt,
Ärztliche Geschäftsführung
Fachkliniken Nordfriesland GmbH
Krankenhausweg 3
25821 Bredstedt

Moderation:

Frau Dr. Barbara von Holt
Fachärztin für psychotherapeutische Medizin,
Psychotherapie u. Psychoanalyse
Max-Brauer-Allee 16
22765 Hamburg



Krank durch Umwelt - Wie ist die Situation und was tut die Politik?

Freitag, 21.08.2009

14.00 bis 19.00 Uhr

24576 Bad Bramstedt

Bleek 16

(im Schlosssaal)

Initiator:

**Verein für Umwelterkrankte e.V.
Husumer Str. 43, 25821 Bredstedt**

<http://www.umwelterkrankte.de>

<http://www.umwelterkrankte.de>

<http://www.umwelterkrankte.de>

Es betrifft uns alle! Allergien, Krankheiten des Atem- und Bronchialsystems, Krebs, Fortpflanzungsstörungen, Geburtsdefekte, Alzheimer, Parkinson, ADS-ADHS, Neurodermitis u.v.m. sind auf dem Vormarsch.

Es ist an der Zeit, umzudenken. Die kontinuierlich zunehmende Anzahl von Umwelterkrankten und -krankheiten darf auch von den Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft nicht mehr übergangen werden.

Es kann keine Vision bleiben. Wir brauchen endlich die Anerkennung der Umweltkrankheiten als das, was sie tatsächlich sind – durch Umwelteinflüsse hervorgerufene Krankheiten.

Umweltmedizinische Behandlungen gehören in den Leistungskatalog der Sozialversicherungsträger. Es kann nicht sein, dass Umwelterkrankte diese Kosten wie bisher aus eigener Tasche tragen müssen.

Es müssen mehr Institutionen für Diagnose und Therapie geschaffen werden.

Die Vielzahl der vorhandenen Risiken, ausgelöst durch Schadstoffe, macht deutlich, dass hier großer Handlungsbedarf herrscht.

Programm

14.00 Uhr Begrüßung

14.15 Uhr Frau Silke Haack-Nebbe
praktische Ärztin, Umweltmedizinerin

Vortrag: *Umweltmedizinische Versorgung - Ausreichend oder verbesserungswürdig*

15.00 Uhr Herr Dr. John G. Ionescu
Geschäftsführer, Gründer und wissenschaftlicher Leiter
Spezialklinik Neukirchen GmbH & Co. KG

Vortrag: *Umweltschadstoffe als Provokationsfaktor bei Allergien*

15.45 Uhr Frau Kathrin Otte
MCS Selbsthilfegruppe, Hamburg

Vortrag: *Politische Lagebeschreibung einer Betroffenen*

16.00 Uhr Kaffeepause
16.15 Uhr Diskussionsrunde

18.45 Uhr Schlusswort
Frau Dr. von Holt

80 Plätze stehen zur Verfügung. Daher bitten wir um Anmeldung bis zum 05.08.2009 über unsere Homepage <http://www.umwelterkrankte.de>, bzw. telefonisch mittwochs in der Zeit von 8.00 Uhr - 10.00 Uhr und von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr unter Telefon: 0700/2412 2412.

Während der Veranstaltung bitten wir Sie, aus Rücksicht auf Umwelterkrankte auf Handys und jegliche Art von Duftstoffen, enthalten z.B. in Parfüm, Kosmetika, Deo, Duschgel, Haarpflege- und Waschmittel, zu verzichten.

Der Stadt Bad Bramstedt und dem Warenhaus FAMILA danken wir für die freundliche Unterstützung.